

Vorläufiger A U S Z U G aus der Niederschrift
Haupt- und Finanzausschuss
HuF/045/21-26 Sitzung am 25.11.2025

Friedberg, den 9. Dezember 2025

Empfänger:**Bürgermeister**.....
.....**Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung**.....

TOP	DS-Nr.	Titel
22.	21-26/1334	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 04.12.2024; hier: Anpassung der Anzahl der Briefwahlbezirke an das gesteigerte Wahlbriefaufkommen

Antragstext:

Bei Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen werden mindestens vier Briefwahlbezirke eingerichtet.

Vorsitzender Wagner bittet den Ausschuss den neu vorliegenden Vorschlag des Wahlamtes zu prüfen:

Das Wahlamt richtet ab der nächsten anstehenden Wahl folgende 6 Briefwahl-Bezirke ein:

BW 1 und BW 2 Kernstadt inkl. Fauerbach

BW 3 Ockstadt

BW 4 Dorheim

BW 5 Bruchenbrücken

BW 6 Bauernheim und Ossenheim (aufgrund der Größe mit getrennter Niederschrift)

Mitglied Haub stellt den Antrag, dass Erfrischungsgeld für Wahlhelfer in den Briefwahlbezirken um € 25.- zu erhöhen.

Erste Stadträtin Diegel weist daraufhin, dass das Erfrischungsgeld erst kürzlich angehoben wurde, und schlägt vor, dass die Verwaltung die Möglichkeit eines Imbisses für die Helfer in den Briefwahlbezirken prüfen solle.

Mitglied Haub zieht seinen Antrag zurück.

Vorsitzender Wagner leitet die Abstimmung:

Beschluss in Abänderung:

Das Wahlamt richtet ab der nächsten anstehenden Wahl folgende 6 Briefwahl-Bezirke ein:

BW 1 und BW 2 Kernstadt inkl. Fauerbach

BW 3 Ockstadt

BW 4 Dorheim

BW 5 Bruchenbrücken

BW 6 Bauernheim und Ossenheim (aufgrund der Größe mit getrennter Niederschrift)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

gez.: Kammer